

HAUS DER KREBS-SELBSTHILFE

ein Verbund der von der Deutschen Krebshilfe geförderten Krebs-Selbsthilfeorganisationen: Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. • Bundesverband der Kehlkopfoperierten e.V. • Bundesverband Prostatakrebs e.V. Selbsthilfe • Deutsche Hirntumorhilfe e.V. • Deutsche ILCO e.V. • Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. • Frauenselbsthilfe nach Krebs - Bundesverband e.V. • Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.



Information über die Krebs-Selbsthilfe in Berlin

unterstützt von

- Herrn Dr. Michael-Jürgen Polonius, Präsident des Berufsverbandes d. Deutschen Chirurgen
- Frau Dr. Maria Steingräber, niedergelassene Radioonkologin
- Frau Dr. Julia Herrenberger, niedergelassene Hämatologin und Onkologin, Vorstandsmitglied des Berufsverbandes der Niedergelassenen Hämatologen und internistischen Onkologen
- Herrn Dr. Albrecht Scheffler, niedergelassener Gynäkologe, Landesvorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte Berlin

Qualifizierte Selbsthilfe ist grundsätzlich folgenden Prinzipien verpflichtet:

- ➡ **eigene Betroffenheit, indirekte Betroffenheit
(Angehörige, nahestehende Personen)**
- ➡ **freiwillige und unentgeltliche Mitarbeit (Ehrenamt)**
- ➡ **Neutralität und Unabhängigkeit**
- ➡ **demokratische Wahlen bei der Besetzung der Ämter**
- ➡ **Offenheit für alle Betroffenen**

- Bitte wenden -

In Umsetzung dieser Prinzipien bieten die Berliner Gruppen des Hauses der Krebs-Selbsthilfe und des NETZWERKES Krebs-Selbsthilfe Berlin folgende Unterstützungsangebote für Krebs-PatientInnen und ihre Angehörigen, Familien und Freunde an:

- ➔ Bedarfsgerechte und individuelle Unterstützung von der Diagnose über die Behandlung in der Klinik bis zur ambulanten Nachsorge
- ➔ Erfahrungsaustausch mit gleich Betroffenen insbesondere zum Leben mit der Krankheit und möglichen Folgeerscheinungen in persönlichen Gesprächen und bei Gruppentreffen
- ➔ Vermittlung von diagnosespezifischen medizinischen Informationen durch Vorträge von Fachleuten und durch die Weitergabe von unabhängigen Informationsschriften z.B. der Krebs-Selbsthilfeorganisationen

Die Krebs-Selbsthilfe

- ➔ ergänzt damit die Leistungen der medizinischen Versorgung mit Angeboten der psychosozialen Unterstützung
- ➔ trägt dazu bei, dass Betroffene am Erreichen des Behandlungsziels mitwirken
- ➔ und unterstützt PatientInnen dabei, Fachinformationsstellen zu finden, die auf die im Umgang mit der eigenen Erkrankung auftretenden Fragen qualifizierte Antworten bieten.

Unter folgenden Adressen kann man sich über das Angebot der Krebs-Selbsthilfegruppen in Berlin informieren:

Einrichtungen der Krebs-Selbsthilfe:

Koordinierungsstelle Berlin des Hauses der Krebs-Selbsthilfe, www.hksh-berlin.de,
Telefon 030 547 33 060, Fax 030 547 33 065,
Charitéplatz 1, Zugang Invalidenstr. 80,
10117 Berlin

**AB 1. MÄRZ: Oranienburger Str. 13-14, 10178
Berlin, Telefon 030 246 36 337, Fax 030 246 36 140**

Das NETZWERK Krebs-Selbsthilfe Berlin,
www.krebs-selbsthilfe-berlin.org, c/o SEKIS,
Albrecht-Achilles-Str. 65, Telefon 030 469 87
464, Fax 030 654 74 666, 10709 Berlin

Onkologisches Patientenseminar Berlin/
Brandenburg, www.charite.de/ops/index.html,
Telefon 030 450 578 306 oder 316, Fax 030
450 578 926, Universitätsklinikum Charité,
Campus Virchow-Klinikum, Augustenburger
Platz 1, 13353 Berlin

Allgemeine Selbsthilfe-Informationsstellen:

SEKIS, Selbsthilfe Kontakt- und Informations-
Stelle, www.sekis-berlin.de, Telefon 030 892
66 02, Fax 030 890 28 540, Albrecht-Achilles-
Str. 65, 10709 Berlin

Fachgesellschaften:

Berliner Krebsgesellschaft, www.berliner-krebsgesellschaft.de, Telefon 030 283 24 00,
Fax 030 282 41 36, Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

